



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
98 (1888)**

115 (17.5.1888) 2. Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-35167](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-35167)



# General-Anzeiger



der Stadt Mannheim und Umgebung.

Abonnement:  
50 Bfg. monatlich,  
Bringerlohn 10 Bfg. monatlich,  
durch die Post bez. incl. Postaus-  
schlag R. 1.90 pro Quartal.

Badische Volks-Zeitung.

Erscheint täglich,  
Sonn- und Festtage ausgenommen.

Mannheimer Volksblatt.

Inrate:  
Die Zeit-Zelle 20 Bfg.  
Die Reklam-Zelle 40 Bfg.  
Einzel-Nummern 3 Bfg.  
Doppel-Nummern 5 Bfg.

Nr. 115, 2. Blatt.

Gesetzliche und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Donnerstag, 17. Mai 1888.



P 1, 10. Handschuhe! P 1, 10.

Empfehlen unser großes Lager in  
**Glacé-, dänischleder und  
seidenen Handschuhen etc.**

für Herren, Damen und Kinder  
in bekannter vorzüglicher Qualität zu billigen festen Preisen  
Eine große Partie

**Ziegenleder-Damenhandschuhe**  
in schwarz und farbig werden weit unter'm Selbstkosten-  
preis zu R. 2.20, 3 R. 2.80, 4 R. 3.—  
ausverkauft. 7769

**Gebr. Eckert, Handschuhfabrik,**  
F 1, 10. Paradeplatz. F 1, 10.

## Handschuhe

in Seide, fil de perse und fil d'Ecosse

empfehlen in guten Qualitäten und gutem Sitz 5615

**Friedrich Bühler, D 2, 11.**

**Fabrik in Karlsruhe**

Wein aufs reichhaltigste assortirtes Lager in allen Sorten

## Glacé- und Sommer- Handschuhen

bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung. 7209

**Wilhelm Ellstaetter,**

Kunststraße N 3, 7/8.

**H. Hofmann, Kunst- & Uhrenhandlung,**  
G 3, 11. Interims-Local G 3, 11.

Fortsetzung des Ausverkaufs  
von Bildern, Spiegeln, Wand- u. Taschenuhren,

**Zieh-Harmonikas.**

**Mundharmonikas. Crucifixe.**

Bilder auf Leinwand von 2 R. an.  
Glasbilder (Chromo) von 4 R. an.  
Regulaturen, 14 Tag gehend, von 18 R. an. 7867  
Taschenuhren von 10 R. an.  
Ziehharmonikas, achte Magdeburger, mit Patent-  
Sägen zu allen Preisen.

**G 3, 11. H. Hofmann. G 3, 11.**

T 1, 2. **Ausverkauf** T 1, 2.

wegen Lokalwechsel in  
**Gold-, Silberwaaren und Uhren**  
zu Fabrikpreisen. 7824

**Carl Mertens,**

T 1, 2. Neckarstrasse T 1, 2.

## Schuhwaaren-Ausverkauf.

Wegen Hauskauf und Geschäftsverlegung verkaufe ich von  
heute an zu bedeutend herabgesetztem Preise und mache ich geehrtes  
Publikum darauf aufmerksam, daß mein Lager für die Sommer-  
Saison in Herren-, Damen-, Kinderstiefeln und Schuhen, von  
den billigsten bis zu den feinsten Waaren, sehr reichhaltig sortirt ist.  
Dochachtungsvoll 7155

**Jakob Hartmann senior,**  
P 1, 3, Breitstraße.

## B. Herrmann's Bazar

E 3, 5. Mannheim. E 3, 5.

Wegen Aufgabe des Geschäfts

### Total-Ausverkauf meines Lagers

in  
Deutschen, französischen u. englischen  
Bijouterie, Kurz- und Galanterie-Waaren, Holz-  
Schmuckereien, Musik-Werke, Stickerien, Fächer,  
Alfenide-, Portefeuille- u. Lederwaaren.

**Bedarfs- u. Luxus-Artikel.**

Stickerien, Fantasie-Möbel, Schmuckereien.

Grosses Lager in Musikwerken

von 1-10 Stücke spielend. 8179f

Knaben-Strohhüte von 30 Pf. an.

Herrenhüte von 1 R. an.

## Zur Frühjahrs-Saison

empfehle ich:

Fertige Strümpfe und Socken,  
Längen zum Selbstanstricken der Füße,  
Anfertigung nach Maß und Garnwahl, von den billigsten bis  
zu den feinsten Sorten.

Strichwolle, Baumwolle u. Seide in allen Farben u. Qualitäten.  
Kinderkleidchen in Handarbeit und Tricotstoffen.

Kinderjäckchen, Kindercorsettschen etc. 7481

Reformartikel.

Normal-Unterleider (reine Wolle).

Unterleider in Halbwole und Baumwolle.

Sommerhandschuhe in Seide, fil de Perse & fil d'Ecosse.

Charpes, Chales und Kragen.

Damen- und Kinder-Höde.

Tricotgallen.

Große Auswahl sämtlicher Kurzwaaren.

**F 1, 4. J. Daut. F 1, 4.**

## Der Ausverkauf

der aus der

### Konkurs-Masse Schmann & Co.

übernommenen Waarenbestände, bestehend in:

Garne, Kurzwaaren, Näh- und Cordounet-Seide  
jeder Art, Gold- und Silberborden, Besatz-  
artikel, Posamentierwaaren, Strümpfe und  
Socken, gestrichte Herren-Anzüge etc.

wird im Locale

**E 2 Nr. 4 und 5**

fortgesetzt.

Sämtliche Waaren werden zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben 8972

**Gretchen Buser, geb. Boppel**

Modes.

**L 4, 5.**

**Damen- & Kinderhüte**

**L 4, 5.**

werden  
geschmack-  
voll und billigst  
garnirt in und ausser  
dem Hause.

## Hercules-Kämme

für Herren R. 1, für Damen R. 1.20,  
soliderer Kamm mit einjähriger Garantie

empfehlen

**E 1, 16. Otto Seß, E 1, 16.**

Planken vis-à-vis dem Pfälzer Hof. 8228

## Möbelfabrik

**Jakob J. Reis**

G 2 No. 22.

Großes Lager aller Sorten

**Möbel- & Polsterarbeiten**

fertige Betten, Matratzen etc.

complete Zimmereinrichtungen

in großer Auswahl stets auf Lager.

Eigene Fabrikation.

Billige Preise. 1220

**Nur G 2, 22.**

## Planken, E 3, 15

**E. Schröder's**

**Haarschneid-, Frisir- u.**

**Rasir-Salon,**

mit amerikan. Kopfstühle,

comfortabel eingerichtet,

prompte gute Bedienung,

vorteilhafte Abonnement,

Separates Cabinet für Damen

amerikan. Kopfstühle,

Anfertigung aller feinen

**Saararbeiten.** 6611

**Wilhelm Ritzinger**

Bahnmeister

Q 1, 20 Mannheim Q 1, 20

im Hause des Hrn. Bädermeister

Schlachter

empfehle ich sowohl in Anfertigung künstlicher Gebisse als auch

Plombirungen und Zahnertractio-

nen unter Aufsicht streng reeller

Bedienung. 7822

Preise künstlicher Zähne:

1 einzelner Zahn R. 6, jeder wei-

tere Zahn R. 4.

Reparaturen, welche bis Abends

6 Uhr bei mir abgegeben sind,

können Morgens 8 Uhr wieder

abgeholt werden.

**Zöpfe**

von ausgekämmten Haaren werden

schon von 1 R. an angefertigt

bei 5954

**F. X. Werk, D 4, 6.**

Herren- u. Damen-Frisur.

**In jeder Haushaltung unent-**

**behrlich!**

**Hansteins Seifen-Extract**

der Seifen-Fabrik Joh. Hanstein,

Bonn, ist das unschädlichste, wirksamste

und beste Mittel zum Waschen, macht

die Wäsche blendend weiß, auch ohne

Rosenbleiche und hinterläßt einen an-

genehmen Geruch. 7019

Generalvertreter Carl Gengenbach

J 4, 1, Mannheim,

ferner zu haben: Mannheim: S. Böh-

le, H. Bittel, Gb. Gengenbach, J. Jäger,

H. Jann, ZH 1, 8, K. Kähler Wwe.,

Wwe. Krieger, K. Langenhein, O 4, 18,

R. Rog. H. Marxhardt, ZH 1, 8, Hc.

Muz. ZD 2, 2, Herm. Neßger, Dan.

Reuter, ZE 1, 18, Peter Beyer Wwe.,

Schweylerstr. 70, W. Rudolf Wwe.,

Urban Schmidt, Z5 1/2, 8, Ges. Schnei-

der, H 5, Georg Werle, K 4, 18.

Ludwigshafen: Frb. Harß, Kai-

ser Wilhelmstr. 35, Joh. Harr, Loh-

nigstr. 42, Gräfenau W. Gleich, Gem-

hof 3, Hllendbrandt, Neckarau: Ve-

ter Winkler, Waldhof: S. Spiegel-

halter, Wörsheim: Rob. Hedmann,

Peter Mohr, Weinheim: W. Reuß,

H. Gruber, Lauterbach: Jos. Kar-

wall, B. Wigand, Zabergau: W.

Reitel Wwe. Reisch: Jacob Schmitt.

Verteiler werden in und außer

dem Hause gereinigt. D 7, 10. 6828





**Feuerwehr-Singhor.**  
Heute  
Donnerstag  
Abend halb 9 Uhr  
Probe  
Der Vorstand.  
139021

**Mannheimer  
Turnerbund  
„Germania.“**



Die Übungsabende sind bis auf Weiteres wie folgt festgesetzt: 5044  
Montag, Abends von 8—10 Uhr  
**Riegenturnen**  
Mittwoch, Abends von 7 1/2—10 Uhr  
**Männerturnen**  
Donnerstag, Abends von 8—10 Uhr  
**Riegenturnen**  
Samstag, Abends von 8—10 Uhr  
**Männerturnen**  
In der Turnhalle des Groß. Gymnasiums  
Eingang von der Schlossgartenstraße.  
NB. Aufnahms-Gesuche bitten wir schriftlich an den Turnrat des Mannheimer Turnerbund „Germania“ gelangen zu lassen. 14210

**Turn-Verein.**

Unseren verehrl. Mitgliedern hiermit zur Nachricht, daß die Übungsabende bis auf Weiteres wie folgt festgesetzt sind:  
Montag: **Männerturnen**,  
Dienstag: **Männerturnen**,  
Mittwoch: **Riegenturnen**,  
(der Turner und Jugendturner).  
Freitag: **Riegenturnen**,  
(der Turner und Jugendturner).  
Samstag: **Männerturnen**,  
jeweils von 8—10 Uhr Abends  
in unserer Turnhalle vor dem Heidelberger Thor. 14984

**Der Vorstand.**

Anmeldungen zum Beitritt in den Verein beliebe man schriftlich an den Vorstand zu richten; auch werden solche an den Übungsabenden in unserer Halle (Heidelberger Thor) entgegen genommen.

**Gesang- & Unterhaltungsverein „Eugenia“.**

Mittwoch Abend 8 1/2 Uhr  
**PROBE.**  
Um vollständiges Erscheinen bitten  
13908  
Der Vorstand.

**„Trophäen.“**

Heute Mittwoch Abend Probe. 3827

**Mannheimer Athleten-Club.**

**Schweigervorstand.**  
Unsere regelmäßigen Übungsabende sind bis auf Weiteres folgendermaßen festgesetzt:

Senior-Mannschaft: Montag und Donnerstag.  
Junior-Mannschaft: Mittwoch und Freitag.

**Samstag:** Allgemeine Übung.  
Die Übungen finden jeweils von 8 bis 10 Uhr statt.

Aufnahmen zum Beitritt in den Verein können bei dem Vorstand schriftlich oder mündlich gemacht werden. 16461  
Der Vorstand.

**Getragene Kleider**  
kauft Frau Pauline Hebel, K 2, 16. 4845

**Rohr- und Strohkühle**  
werden gut und billig gekühlt. 15464  
J 5, 18.

**Vergolderei.**  
Emailfirmaschilder,  
Bilder werden billig eingeraht. 7800  
**Joh. Pilz, C 1, 12.**

Damenkleider u. Knabenkleider sowie alle vorkommenden Bekleidungsarbeiten werden schön und billig angefertigt. 6194  
Frau L. Sauer G 5, 9, 4. Stock.

Taschentücher schön gefärbt für 12 Pfg. ebenso werden ganze Ausstattungen angenommen. 5788  
Freis Bibel.

**Bauschutt**  
kann abgeladen werden, per Wagen 80 Pfennig. 7458  
Neuer Rheinpark.

Eine eiserne Wendeltreppe  
zu kaufen gesucht. Offerten unter No. 1007 an die Expedition bis Bl. erdten

**Ich offerire einen garantiert  
reinschmeckenden  
Kaffee**

schon à 90 Pfg. per Pfund  
sowie meine übrigen Kaffeesorten zu entsprechend  
billigeren Preisen

**Gebrannte Kaffee's**  
täglich frisch, in vorzüglichen Qualitäten  
zu den billigsten Preisen. 8938

**Georg Dietz,**  
G 2, 8, am Markt.

**Deutscher Sect „Kupferberg“.**

Hierdurch bringen wir ergebenst zur Anzeige, daß wir den Herren  
**J. H. Kern, C 2 No. 10 1/2** und  
**Jacob Uhl, M 2 No. 9 in Mannheim**  
eine Niederlage unserer Marken:  
„Kupferberg Gold“, „Silber“, „Kupfer“  
für den Detailverkauf übertragen haben, und bitten wir das verehrl. Publikum, sich bei Bedarf an die genannten Firmen wenden zu wollen. 7978

**Chr. Adt. Kupferberg & Co., Mainz**  
Soflieferanten.

**Geschäfts-Gröffnung.**

Untern Heutigen habe ich in K 1, 6 eine  
**Weinhandlung en detail**  
eröffnet und halte Lager von den billigsten bis zu den feinsten Sorten  
**deutschen und französischen Weinen**  
in der Preislage von M. —.50 bis M. 6.— per Flasche.  
Freunde und Gönner bitte um geneigten Zuspruch.  
Mannheim, den 8. Mai 1888. 7990  
Hochachtungsvoll

**Wilhelm Lehn,**  
K 1, 6. Redarstraße. K 1, 6.

**Taunus - Mineral - Brunnen!**

Das Taunuswasser ist Tafelwasser I. Ranges, genießt Weltruf, ist nun an eine große englische Gesellschaft übergegangen, welche Lieferungen auf alle Seeschiffe, sowie überseeischen Länder hat. Für Deutschland wird die frühere Etiquette beibehalten und das Wasser in stets neuen Krügen, einen ganzen Liter enthaltend, durch den Unterzeichneten zu en gros-Preisen, franco Haus geliefert, Wirthen, Privatn auch Reconvalescenten empfohlen. 6455  
Wirthe haben Extra-Rabatt.

**Louis Bärenklau, R 4, 7**  
Telephon Nr. 382.

**Q 1, 10, Joseph Brunn, Q 1, 10,**

Seifenfabrik,  
empfiehlt zu jeweils billigsten Preisen:  
**Ausgetrocknet und vorgewogene Ia. weiße und gelbe Kernseife, Rasierseife, Garzeife, Puzseifen, Teigseife, Bleichsoda, Schmierseife, Gallseife, Venetianerseife.**  
Ferner: Fettlaugenmehl, alle Sorten feine medizinische Seifen, Stearinkerzen in allen Qualitäten und Packungen, auch in altdeutscher Façon.  
**Altdeutsche Decorationskerzen, Paraffinkerzen, Kellkerzen, Wachs, gelb und weiß. Stärke, beste Marken, sowie alle in mein Fach einschlagenden Artikel. 5289**

**Jalousien**  
zu Fabrikpreisen.  
Reparaturen prompt u. billig  
bei **M. Bärenklau,**  
Sattler, E 3, 17.

Ich habe mich hier  
**N 6, 2**  
zur Ausübung der ärztlichen Praxis niedergelassen.  
Sprechstunden: Mittags 2—4 Uhr.  
**Dr. J. Wegerle,**  
früherer I. Assistenzarzt des Herrn Hofrath von Dussò in Heidelberg und des Herrn Prof. Braun in Jena.  
82951

**Feuerfeste Kassenschränke mit Patent-neuester Construction**  
**diebesichere und Gewölbe stahlpanzerung**  
empfehl  
**Jacob Geber, P 5, 1.**  
Großh. Bad. Hoflieferant.  
Lieferant der Deutschen Reichsbank. 8278

**Neue Rheinbleiche.**  
Bechre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich meine unmittel- bar neben dem „Mischgüthen“ gelegene neue Bleiche eröffnet habe und verehrl. Publikum zu recht häufiger Benutzung bestens empfehle. Ganz speciel mache ich darauf aufmerksam, daß sich an das neu errichtete Gebäude, in welchem sich Waschküchen, englische Patent- mänge (weit bequemer wie jede andere Waschmänge) u. c. befinden, eine  
**große Trockenhalle**  
anschließt, die allen Anforderungen entspricht. (Die Waschküche hat directe Rheinwasserleitung und ist durch Canalisation derart eingerichtet, daß das Abwasser von da aus direct abläuft. Auf Wunsch wird die Wäsche abgeholt und wieder in's Haus gebracht. Die Waschmänge steht zu 30 Pfg. pro Stunde zur Verfügung; eventuell besorge das Rängen selbst. 8607  
Auch wird Wäsche zum Waschen u. c. angenommen.  
NB. Von nun an kann Tag und Nacht gebücht werden.  
Hochachtung  
**E. Ehrbrecht.**

**Fertige Betten**  
von 30 Mk. an und die dazu gehörigen Ueberzüge und Betttücher,  
**Bettfedern und Daunen**  
von Mk. 1.50 an bis 6 Mk. pro Pfd.  
Ganze Ausstattungen werden auf's Bänklische angefertigt.  
**H 2, 18. CARL HORCH. H 2, 18.**

**Ausverkauf.**  
Wegen Verkauf meines Hauses sehr mein großes Lager in  
**Defen und Heerde**  
bester Construction zu herabgesetzten Preisen dem Ausverkauf aus. 6128  
**Aron Fuld, U 1, 5.**

**Carbolineum Avenarius**  
antiseptisches (fäulniswidriges) Anstrich-Oel zur Holzkonservirung.  
Zum Schutz des Holzes gegen Fäulnis und Schwamm. Bester und billiger Ersatz für Oelfarbe und Theer. Einfache Anwendung, grosse Ersparnis, massgebende Zeugnisse. 7774  
Alleinverkauf bei **Georg Dietz,**  
am Markt, Mannheim.

**Bade-Anstalt — Badner Hof.**  
Die Sommer-Saison beginnt mit Heutigen.  
Mit Einführung der Städtischen Wasserleitung ist nun meine Anstalt mit diesem Wasser versehen, welches nachgemessenenmaßen weniger Härtegrade als selbst das Rheinwasser enthält und sich demnach zum Waschen und Baden ganz vorzüglich eignet.  
Mit diesem Anschluß bin ich zugleich in der Lage, die bisherigen Preise zu reduciren und lade zum Besuche höflich ein. 785  
**C. Hillebrand.**

**Unterricht.**  
Für neu zu errichtende Kurse für deutsch (f. Ausländer) französisch u. englisch (Grammatik, Prosa- und Handelscorrespondenz, Conversation u. Litteratur) werden baldigst Anmel- dungen erbeten. 7479  
**S. Dürr-Walten,**  
gepr. Lehrerin u. Uebersetzerin B 4, 7.

**Empfehlung.**  
Unterzeichnete empfiehlt sich als Köchin bei Hochzeiten und sonstigen Anlässen.  
**Frau M. Bensingler,**  
Feudenheim.  
Anträge nimmt auch entgegen.  
6506 **M. Bensingler F 3, 1.**

**Zur gef. Anzeige u. Beachtung.**  
Den verehrl. Damen meiner Nach- barchaft die ergebene Anzeige, daß ich mich in G 8, 19, 2. Stock als De- bamme niedergelassen habe und bitte bei vorkommenden Fällen um gütige Beachtung. 7894  
Hochachtungsvoll und Ergebenst  
**Frau Uhl, Debamme.**

**Zum An- und Verkauf von Häusern und Liegenschaften, Vermietten v. Wohnungen**  
u. c. empfiehlt sich 8693  
**J. C. Loeb, Agent, K 4, 2.**

**Maschinenstrickereien**  
D 1, 7/8 D 1, 7/8  
in Herren-Stoffen, Unterjacke, Unter- hosen, Weste, Leibbinden, Socken, Da- menunterröcke, Strümpfe, u. s. w. werden auf das beste u. billigste angefertigt durch **Lina Kullmann's Strickerer- geschäft. 5763**

Getragene Kleider, Schuhe und Stiefel kauft  
**Karl Ginsberger,**  
H 2, 5, 8272

Ein ordentliches Mädchen kann das Kleidermachen-sonst gründlich lernen. 7041  
R 1, 9, 3. Stock.  
Eine Frau empfiehlt sich zur Aus- hülfe im Kochen, sowie bei Hochzeiten und sonstigen Festlichkeiten. 6710  
Q 3, 1, 3. Et. recht, 2. Thür.

Wandteine werden gekauft bei  
**Gottfried Hebel in E 7, 8. 11647**



**Tücher, Maler- und Gypser-Blousen.**

1459 **L. Herzmann** E 2, 12.  
Sechs Flaschen lauft 15475  
**L. Herzmann**, E 2, 12.  
500 Stappen und Güte. 5420  
**L. Herzmann**, E 2, 12.

**Holzschuhe**

17959 **L. Herzmann** E 2, 12.  
100 Strohhüte bei 15479  
**L. Herzmann**, E 2, 12.

**Alle Arbeiter**

bekommen ihre Schürze weiß, blau und grün, 15474  
gehen sie nur zu **L. Herzmann** hin  
E 2, 12.

**Wer**

zahlt die allerhöchsten Preise für getragene Kleider, Schuhe und Stiefel? 15471  
**L. Herzmann**, E 2, 12

Brillen lauft man gut und billig 15473  
E 2, 12, **L. Herzmann**

**Zylinder-Güte**

lauft **L. Herzmann**, E 2, 12. 15478

**Deckbetten Pölven u. Kissen**  
**L. Herzmann**, E 2, 12. 16215

Neue Zughappen für alle Hosen passend. 15476  
E 2, 12.

**Für Wirthe.**

300 Duz. Messer und Gabeln, Eß- und Kaffeelöffel billig zu verkaufen. 15472  
**L. Herzmann**, E 2, 12.

200 Pferde- und Bügeldecken von R. 2.50 an. 15477  
**L. Herzmann**, E 2, 12.

Englische Putzlumpen lauft man am billigsten bei 15481  
**L. Herzmann**, E 2, 12.

500 Deckbettüberzüge und Betttücher zu verkaufen. 7355  
**Ludwig Herzmann**, E 2, 12.

Zeitungsblätter lauft **Ludwig Herzmann**, E 2, 12. 7350

Sechs Köstliche Wassergläser lauft 7354  
**Ludwig Herzmann**, E 2, 12.

Alle Schuhe und Stiefel werden schnell und billig gemacht. 7184  
ZJ 1, 3.

Bei kinderlosen Leuten werden 1 bis 2 H. Kinder den Tag über oder auch ganz in Pflege angenommen. Näh. S 4, 15, part. Hinterh. 6343

**Max Wallach**

**D 3, 6.**

H 5, 2. H 5, 2.

**Möbel,**

Betten, Spiegel, Matrasen alles was man in eine Haushaltung braucht, empfiehlt zu billigsten Preisen. Garantie für gute Arbeit. Größte Auswahl bei 6783

**Friedrich Rötter.**

Bringe mein 4671  
**Siebwaren-Geschäft,**  
Drahtgeflechte und Metallgewebe,  
Malz- & Hopfendarren, sowie  
Drahtmatrasen  
in empfehlende Erinnerung.

**F. K. L. Härthers**  
Nachfolger, B 2, 12.

**Reparaturen**  
an Nähmaschinen und Velocipede werden prompt und billigst ausgeführt von 3041

**C. Schammeringer,**  
Mechaniker, Q 2, 8.

**Näh- u. Strickmaschine-  
Velocipedlager**  
zur besten Fabrikat bei

**Georg Eisenhuth,**  
Rannheim, D 4, 14.  
Unterricht wird gratis erteilt. 4411

**An- und Verkauf** von Liegen-  
schaften, von Hypo-  
theken,  
**An- und Ablage**  
**Er- und Vermietungen**  
besorgt reell und discret 5050

**Philipp Jeselsohn, Agent,**  
G 7, 12<sup>1/2</sup>.

**Kindermilch,** 8042  
Ia. Süßrahmbutter M. 1,30.  
gute Eßbutter M. 1,10.

**E 2, 7, E. Schmidt, E 2, 7.**  
Eine Frau geht Tags über zu Kindern. Näheres C 1, 15, 3. Stod. Hinterhaus. 6768

**Jacob Bitterich**  
Lad-, Firniß- & Farbenfabrik  
Mannheim. Rheinvorland,  
**Verkaufsstelle**  
**D 4 No. 7 (Fruchtmarkt)**  
empfehle superfeine  
Weingeist- und Bernstein-  
Fussbodenglanzlacke,  
Möbellacke, Glasuren.  
Alle Sorten Farben, trocken  
und in Del. 9118  
Malerutensilien, Wandmuster etc.  
Billigste Fabrikpreise.

**Oelfarben**

**Schellack und Bernstein  
Bodenlacke**  
in diversen Farben, zu den Tapeten  
passend, rasch trocknend und haltbar

**Pinse**  
**Parquet-Boden Wische**  
**Stahlspähne und**  
**Putzschwämme**

Alles in besten Qualitäten zu billigen  
Preisen empfohlen 5694

**Jul. Eglinger & Cie.**  
Marktplatz, G 2, 2.

**Gebrüder Buddeberg,**  
A 3 Nr. 5,  
gegenüber dem Theateringang,  
**Optisch-oculistische - Anstalt.**  
Reichhaltiges Lager 575

**Brillen, Zwickel,**  
Perspective für Theater u. Reise,  
Barometer und Thermometer.  
Chem. und physik. Utensilien.

**zerbrochene Gegenstände** in  
Glas und Porzellan werden dauerhaft  
gestrichel. 4540  
G 2, 8. **Jacob Wex.** G 2, 8

empfehle sein reichhaltiges Lager in:  
Bielefelder und Hausmacher Tischzeugen, Handtücher etc., Hausmacher und  
Bielefelder Leinen in allen Breiten, Piqué, wollene und abgenähte Bettdecken;  
Taschentücher in Leinen und Battist.  
Großes Lager in Federn, Flaumen, Koffhaar und fertigen Betten.  
Anfertigung ganzer Anstattungen, sowie Herren- & Damenwäsche nach Maß.

**Zur gest. Beachtung.**

Mädchen die das Zuschnei-  
den, Maachnehmen und  
Musterzeichnen gründlich u.  
in kürzester Zeit, bei leicht saß-  
licher Methode erlernen wollen,  
können wieder eintreten.  
Anmeldungen jeder Zeit.

ZQ 1, 1 überm Refar  
5749 (Dahn'sche Regelhüte).

**Kleidermachen**

bei billiger Berechnung. Kin-  
derkleider werden sehr schön  
angefertigt. 7928  
**Frau Schöninger,**  
S 2, 8, 4. Stod.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß  
ich meine Wohnung von  
**S 3, 10 nach Q 3, 23**  
verlegt habe, und bitte um gest. Zu-  
spruch. 8016

Achtungsvollst  
**Ludwig Gradel,**  
Maurermeister.

**Zahn-Atelier**

für Damen und Herren.  
Schmerzloses Zahnziehen, dauer-  
hafte Plomben in Gold, Silber,  
Zement. Gebisse werden ohne  
die Wurzeln der Zähne zu ent-  
fernen, schön sitzend, nach neuester  
Methode hergestellt und von  
Morgens bis Abends angefertigt.  
Zahnpulver das die Zähne nicht  
angreift und erhält. Zahnbürsten.  
Zahntropfen, den Zahnschmerz  
zu stillen, 34 Pfg. Alles unter  
Garantie.  
**Frau Elise Stähler,**  
Breitestraße E 1 Nr. 5, 2. Stod.  
Sprechstunden jeden Tag von  
Morgens 7 Uhr bis Abends 8 Uhr.  
Sonntags auch Sprechstunden  
Arme finden Berücksichtigung. 49

**F. J. Hartmeyer,**

**P 3, 13.** 6749  
Specialität: Wiltb. Apel's  
**Birkenbalsam**

unbedroffenes Toilettenmittel zur  
Reinigung und Kräftigung  
des Haarbodens.

**Offenburger  
Pferdemarkt-Loose**

à Stück 2 Mark.  
sind zu haben bei 8151  
**Moritz Herzberger, E 3, 17.**

Unterricht im Griechischen, Lat.  
und Franz., für Anfänger gegen billige  
Bezahlung. 8171  
Näheres T 2, 22, 2. Stod.  
Wäsche zum Waschen u. Bügeln  
angenommen. 6522  
P 4, 10.

**Roman-Beilage**  
zum  
**„General-Anzeiger“**  
(Mannheimer Volksblatt. — Badische Volkszeitung.)

**Die Geheimnisse eines Irrenhauses.**

Roman nach dem Amerikanischen von **August Leo.**

(Fortsetzung.)

Der Anblick der Anweisung verjagte den verbissenen Ausdruck aus Doktor  
Sanjoms Gesicht und brachte das stereotype Grinsen, das gewöhnlich seine Zu-  
friedenheit ausdrückte, wieder zurück.  
„Und was soll,“ fragte er, „mit der Leiche geschehen?“  
„Das überlasse ich Ihnen, Doktor. Kaufen Sie einen schönen Sarg und  
auf den Stein lassen Sie einfach die Worte setzen: „Constanze Wsch. Gestorben  
am 10. Januar, und die Jahreszahl.“  
„Soll die Leiche ausgestellt werden?“  
„Keineswegs. Wer verlangt das Gesicht einer armen, verstorbenen  
Wahnsinnigen zu sehen? Ich bin nicht neugierig und gedenke dem schlechten  
Geschmack der Menge darin nicht nachzugeben. Constanze ist für die Welt  
schon lange todt. Nein, lassen Sie den Sarg frühmorgens herschicken, ehe das  
Leichenbegängniß stattfindet. Lassen Sie einen Nachtrag im Herbold einrücken,  
daß die Leichenseier übermorgen hier stattfindet, und daß die Freunde der Ver-  
bliebenen dazu eingeladen sind.“  
„Entschuldigen Sie, Dr. Wsch, aber sollten wir nicht lieber schreiben,  
daß die „Freunde der Familie“ eingeladen sind?“  
„Ja, das wäre besser. Ich überlasse die Geschichte Ihren Händen.  
„Freunde der Familie“ klingt besser, ich danke Ihnen für den Rath. Lassen Sie  
das Leichenbegängniß großartig ausführen und alles in schönster Ordnung sein.“  
„Wird der Sarg in die Familiengruft kommen?“  
„Gewiß, ich muß Trauer zur Schau tragen, selbst wenn ich dieselbe nicht  
fühle. Obgleich sie mich schändlich betrogen und verrathen hat, werde ich der  
leiblosen Wsche der armen Constanze keinen Haß nachtragen. Die Welt braucht  
ja von ihrer Sünde nichts zu wissen und ich werde die Erinnerung an sie  
unbefleckt erhalten.“  
„Ihre Anordnungen sollen auf's genaueste ausgeführt werden“, sagte  
Doktor Sanjom, der im Begriffe war, sich zurückzuziehen, als ein hübsches,  
etwa drei Jahre altes kleines Mädchen vom Nebenzimmer ins Zimmer gestattert,  
kam, wie ein munterer, hübscher Schmetterling.  
Etwas in den großen, offenen Augen des Kindes machte den Doktor wie

(Fortsetzung folgt.)



**Aborn & Riel**  
M 2, 8,  
neben Herrn Kaufmann Uhl.

# Tapeten-Lager

reichste und neueste Auswahl von den allerbilligsten bis zu den hochfeinsten Artikeln.

Musterkarten u. Zusammenstellungen stehen jederzeit gerne zur Verfügung. 4884

Es werden noch vorwiegend Streppdecken in Cattune, Wolle u. Seide nach den feinsten Dessins abge- näht bei 6674 Frau Duff Wwe., G 3, 6, 3. Stod

Meine Wohnung befindet sich jetzt P 2 Nr. 11. 7384 Louise Wba., Staderin.

**Zöpfe**  
werden von ausgefärbten Haare von 80 Pfg. an schön und solide angefertigt bei Carl Steinbrunn, 3218 Herren u. Damenfriseur, G 2, 16 neben dem schwarzen Hamm.

**Grosser Ausverkauf von Strohhüten**  
unter Fabrikpreis. 6527 Levi, U 1, 1c, 2. St.

Empfehle mich den geehrten **Sundbe- fignen** im **Sundbeereu** und Waschen prompt und billigst. M. Selbel, G 5, 9, 3. Stod.

**Jos. Hellwoller, T 1, 9 Tafelglas, Ritt und Glaserdiamanten.** 21291

**Damenkleider und Confection** werden mit Güte modern angefertigt von A. Jins, S 1, 15, 4. St., rechts. 6804

**Mädchen, die das Feindhagen erler- nen** wollen werden angenommen. 6214 H 4, 4, parterre.

Eine Witwe, tüchtige Köchin, empfiehlt sich zur Aushilfe für Private und Restaurant. G 5, 17, 7119

**Tagelöhner ein Kind zum Hüten gesucht,** Gensu wird zum Hüten und Striden angenommen. 7888 Q 5, 12, 3. St. Hinterhaus.

**Damen finden liebevolle Aufnahme** unter strenger Discretion bei Frau We- ber, Gebamme, Weinheim. 8953

Zum Waschen und Bügeln wird angenommen. 5779 H 5, 21, Hinterhaus. Hiermit den verehrlichen Eltern zur gefälligen Kenntnissnahme, daß ich mit dem 1. Mai eine

**Privatnähhschule** errichtet habe. Um freundl. Unterstützung meines Unternehmens bittend, zeichnet Hochachtungsvoll 6694 **Luzia Beutler, P 2, 9.**

**Englische Conversa- tions-Stunden** ertheilt ein gebildeter Engländer. Näheres im Verlag. 7870

**Für 4 Mk. 50 Pfg.**

versenden franco ein 10-Pfd. Paket feine Toilette-Seife in gewaschenen Stücken, schön sortirt in Mandeln, Rosen Veilchen- und Glycerin-Seife. Allen Haushaltungen sehr zu empfehlen. 1522 **Th. Coellen & Cie., Crefeld,** Seifen- und Parfümeriefabrik.

**Getragene Schuhe u. Stiefel** werden ge- u. verkauft. Reparaturen werden schnell und billig besorgt. **Adel. Engler Ww.** 5467 S 4, 7.

**Möbeltransport** mit Verschlußwagen. Auch wird derselbe selbstweise abgegeben. 6852 **Franz Volzer, Q 4, 8/9.**

Ein Fräulein empfiehlt sich in **Bunt- und Stillschneiden** etc. etc. jeder Art bei geschmackvoller u. pünkt- licher Ausführung. Empfehlungen stehen zu Diensten. 6715 Näheres im Verlag.

**Im Kleidermachen u. Weißnähen** empfiehlt sich bestens 5884 **Frau Luise Schwinb, H 4, 30, 2. St.**

Zum Bügeln wird angenommen in und außer dem Hause. 7021 **J 4, 11, 4. Stod.**



**Emaillierte Ausgussbecken, Closet-Röhren, Pissoirs, Closettrichter, Badewannen etc. etc.**



in solider und eleganter Ausführung aus dem Emaillirwerk der Mannheimer Eisengiesserei **Carl Eisässer** hier.

Alleinverkauf zu Fabrikpreisen bei

**Heinrich Schwarz,**

Verbindungskanal. 8354

**Stiftungsgelder** zu 4 1/2% größere Beträge zu 4% auf liegenschaftliche Unterpfänder ver- mittelt prompt und billig 44861 **Karl Seiser, Colleturgehilfe, A 2, 4.**

**Bergmann's Schuppen Pomade** beseitigt schon nach dreimaligem Gebrauch alle lästigen Kopfschuppen und wird für den Erfolg garantiert, à Fl. M. 1.-- bei 17049 **Jacob Kost, E 5, 1.**

**Ia. Amerik. Pferdezahnmals** billigt bei 6979 **M. Siebened, Speisemarkt.**

**Pfänder** werden unter strengster Verschwiegenheit in und außer dem Leihhause be- sorgt E 5, 10/11 3. St. 16467 **2 Thüre links.**

Gute empfohlene Mädchen jeder Art suchen und finden Stelle. Stellvermittlungsbureau **Oberlies.** 7905 **T 3, 19.**

Unabhängige Mädchen suchen u. find. Stellen und werden den geehrten Herr- schaften empfohlen durch **Anna Sch- mann, Heidintrau in Weinheim.** Pfauenengässchen 132. 17516

**Gebrauchte Bücher,** ganze Bü- cherkelnen kauft. **F. Kemmich Buchhandlung.** 1568

Capitalien jeder Größe auf erste Hypothete zu 4-4 1/2% vermittelt. **Agent V. Oppenheimer, F 6, 1**

**Pfänder** werden unter strengster Discretion in und außer dem Leihhause besorgt. 3229 **Ga. Finklein L 4, 17.**

**Herrenkleider** reinigt und beseitigt billigte aus. 6981 **G. Volig, Schneidermeister, G 2, 9.**

**Sommersprossen** verschwinden unbedingt durch den Ge- brauch von 8616

**Bergmann's Lilienmilchseife** kein Fabricat von Bergmann u. Co. in Dresden. 50 Pfennig das Stck. Depot bei **J. Brunu.**

**Pianino** gegen Ratenzahlung sofort zu beziehen. 6705 **K 3, 14, 3. Stod.**

**Herrenhemden nach Maas** mit feinem Einsatz von **M. 3, 50,** auch werden Aussteuer gefertigt. 6746 **U 1, 17, 4. St.**

**Gründlicher Unterricht** in Buchführ- und wird erteilt. 7802 **K 3, 11d 3. Stod links.**

**Für Lampen, Papier und bergl.** werden die höchsten Preise bezahlt. 5708 **H. Koch, J 5, 15.**

**Gebrauchte Möbel und Betten** zu kaufen gesucht. S 2, 4. 15489

vor einer Anklage zurückweichen, und etwas in des Doktors Erschelnung erdödete ihr frohes Lachen und brachte ihren freudigen Gruß zum Schweigen; sie lief zu ihrem Papa und drückte ihr kleines Ködchen fest an ihn, während er ihr zärtlich das Haar streichelte.

„Sie sieht vollständig Ihrer verstorbenen Mutter ähnlich!“ sagte Doktor Sanson.

„Sindn Sie?“ frage Robert Wsch.

„Das Auge ist das einzige, was uns bei einem Kinde Familienähnlichkeit erkennen läßt, und dieses Kindes Augen sind ganz und gar die ihrer Mutter.“

„Ich hoffe, daß vor meiner kleinen Edith eine glücklichere Zukunft liegt, als die ihrer Mutter beschieden war.“

„Wsch, das hoffe ich auch von Herzen!“

Nachdem Doktor Sanson dies gesagt, eilte er hinweg; doch der kleinen Edith schien es, als ob der kalte Strahl seiner Augen noch lange in dem Zim- mer zurückblieb, nachdem er dasselbe schon verlassen hatte.

Sie kletterte auf die Kniee ihres Papa, stellte sich darauf und gab ihm so ihren gewöhnlichen „Guten Morgenkub“, doch dabei bemerkte sie, daß sein Augen von Thränen feucht waren.

**2. Kapitel.**

**Rückblicke.**

Zu besserem Verständnisse unsere Geschichte wird es nötig sein, einige Jahre zurückzugehen und zu erzählen, weshalb Robert Wsch Constanze heirathete und wieso diese eine Bewohnerin des Irrenhauses der Samaritaner wurde. Wsch Robert sie fünf Jahre vor den, im vorigen Kapitel erzählten Ereignissen zum ersten Male sah, war sie zwanzig Jahre alt, die einzige Tochter eines reichen Remporter Kaufmanns und ein reizendes Geschöpf.

Robert Wsch und William Howard, Constanzes Vater, waren Direktoren derselben Eisenbahn-Aktiengesellschaft, sahen sich daher sehr oft und wurden tnnig befreundet.

Wsch wurde zu Howard eingeladen, dort lernte er Constanze kennen und bewundern, denn diese war nicht nur schön, sonder auch klug und unterhaltend — ein Bild der Gesundheit, und hatte ein Organ, das wie Musik klang.

Sie kannte nur wenig von der Welt; Jedermann flüster ihr Schweiche- lelen ins Ohr, und wenn sie nur die Hälfte von dem glauben wollte, was sie hörte, so hatte sie Schaaeren von Anbetern, denen jeder Einzelne bereit war, für sie zu sterben. Es wäre mehr als Wunder gewesen, wenn ihr Herz nicht einen von diesen erwählt hätte, und dies war Ernst Fulton, entschieden der schönste unter der Menge ihrer Bewunderer. Er war der Sohn eines Bankiers und selbst Kassirer eines der größten Bankhäuser der Stadt. Constanze Howard liebte ihn über Alles und wurde ebenso wieder geliebt; sie betrachtete ihn als ihr Ideal.

Doch eines Morgens brachte die Zeitung eine sensationelle Nachricht, deren

Helb er war. Er hatte die Bank, deren Kassirer er war, beraubt und war entflohen, Niemand wußte, wohin. Constanze verschlang diese Berichte mit ihren Augen; sie machten sie schwindlig, und sie wären zu Boden gesunken, hätte der starke Arm ihres Vaters sie nicht aufrecht erhalten.

„Und das ist der Mann, den ich so liebte! O, falsche Welt! Von jetzt an traue ich keinem Manne mehr! Sie sind alle schicht und der Liebe eines treuen Weiberherzens unwürdig!“

„Das ist noch lange nicht alles, glaube ich“, sagte William Howard. Doch Du darfst nicht alle Männer nach dem einen beurtheilen, es gibt ebenso- wohl ehrenhafte gute Männer, wie Frauen, und man kann diese nicht mit jenen verdammen. Ich kenne einen Mann, Constanze, dem Du ruhig Deine Liebe schenken könntest — Deine Achtung besitzt er schon.“

„Es giebt keinen Mann in der Welt, dem ich noch einmal vertrauen könnte!“ entgegnete sie leidenschaftlich.

„Aber Dieser Mann ist Deiner Liebe würdig, ich will Dir sagen, wer er ist, dann wirst Du besser urtheilen können: ich meine Robert Wsch, meinen Freund und Mitdirektor.“

„Er ist ein ehrenwerther Herr, doch er ist mit Alice Berry verlobt. Aber wäre er bies nicht, so könnte ich mir ihn doch nicht als meinen Gatten denken. Ich könnte ihn nicht heirathen.“

„Doch ich weiß genau, Constanze, daß er nicht verlobt ist und daß er Dich liebt.“

„Vater, es kann nicht sein!“ antwortete sie.

Constanze hatte, nachdem ihre Mutter gestorben war, ihrem Vater über alles vertrauen gelernt, und er hatte sich auch stets ihres Vertrauens werth gezeigt.

„Es kann nicht sein, sagst Du, Constanze, dann helfe mir Gott, Kind!“ erwiderte William Howard heiser, „denn Dein davongelaufener Geliebter hat mich zum Bettler gemacht!“

„Vater!“

„Es ist so. Mein Vermögen bestand sich in der Bank, die er beraubte, Constanze, und ich kann dreist sagen, daß ich jetzt ein Bettler bin!“

„Das ist entsetzlich“, sagte sie, indem sich vergeblich ihre Thränen zurück zu halten suchte.

Nicht um ihret, sondern um ihres Vaters willen war es, daß sie ihren Verlußt so tief fühlte, und die Tatsache daß es ihr Geliebter war, der ihn beraubt hatte, erweckte in ihr das Gefühl, als ob sie in gewissem Sinne seine Mitschuldige wäre. Einige Abende später kam Robert Wsch zum Besuche und Constanze sagte sich im Stillen, sie habe ihn niemals so glücklich gesehen. Sie versuchte um ihres Vaters willen, heiter und zuvorkommend zu sein, und es gelang ihr so vorzüglich, daß sie, bevor Robert Wsch fortging, sich ihm als Brau- versprochen hatte.